

Dentallaborsysteme:

Erstes für die Zahntechnik entwickeltes Rapid Manufacturing System

Der InVision® DP 3-D Drucker unterstützt die schnelle und effiziente Produktion von Wachsabdrücken für Kronen und Brücken. Bis zu 16 Einheiten lassen sich auf der Grundlage von direkt im Dentallabor eingescannten und verarbeiteten Daten erstellen. Dentallabors erhalten eine integrierte Lösung, zu der neben dem InVision® DP 3-D Drucker auch ein 3-D Scanner und Design-Software gehören. Das System erstellt auf der Basis der eingespeisten Computerdaten Wachsabformun-



gen. Dabei wird ein speziell von 3D Systems für Anwendungen im Zahntechnikbereich entwickeltes Material verwendet. „Unsere ersten Kunden haben bereits alle von hervorragenden Ergebnissen berichtet. Einige konnten einen Produktionsanstieg von 25 Prozent verzeichnen oder schon nach drei Tagen nach der Einrichtung des Systems 70 Einheiten pro Tag herstellen. Andere wiederum gaben an, dass sie den Verbrauch ihrer Edel- und Halbedel-

metall-Legierungen um bis zu 50 Prozent reduzieren konnten“, erklärte Abe Reichtal, Präsident und Chief Executive Officer von 3D Systems.

Erstmals sind jetzt Zahntechniker in der Lage, potenzielle Fabrikationsschwierigkeiten vor der Herstellung zu identifizieren. Durch eine Reduzierung der Korngröße und eine erhöhte Körnung wird eine im Vergleich zu konventionellen Technologien deutlich bessere Passgenauigkeit in der Mundhöhle und bei der Verankerung der Produkte erzielt.

3D Systems

Guerickeweg 9, 64291 Darmstadt

E-Mail: info@3dsystems-europe.com

www.3dsystems.com

CAD/CAM Zubehör:

Einzigartige Zubehörserie für die CAD/CAM-Technologie

Auf der IDS 2007 in Köln feierte die innovative Serie 21 von dentona Weltpremiere. dentona ist der weltweit einzige Hersteller, der sämtliche für die computergestützte Konstruktion von Zahnersatz benö-



tigten Zubehörmaterialien in einer Produktlinie für Zahntechniker und Zahnärzte vereint. Bestandteile der Serie 21 sind scanbare Spezialstumpfgipse, ein Scanwachs, eine scanbare Zahnfleischmaske optimiert für die Implantattechnik, scanbare Bissregistrare für die statische und die dynamische Okklusionsabformung sowie Scansprays für die intra- und extraorale Anwendung. Die Philosophie hinter der Serie 21 ist die Reduzierung der Materialvielfalt durch die universellen Einsatzmöglichkeiten dieser Spezialprodukte auch für die konventionelle Technik. Zeugnis für die beeindruckenden Resultate der Serie 21 sind die Erfahrungen ausgewiesener Fachleute aus der Zahntechnik und der Zahnmedizin.

dentona AG, Otto-Hahn-Str. 27, 44227 Dortmund

E-Mail: mailbox@dentona.de, www.dentona.de



Silikonnetzmasse:

Mit hoher Endhärte vielseitig einsetzbar

Mit einer hohen Endhärte von ca. 96 Shore A bietet blue eco lab putty STONE sichere Eigenschaften und ist vielseitig einsetzbar – z. B. zur Herstellung von Schlüsseln für Verblendungen oder Reparaturen, Stempeln und Ausblockungen im zahntechnischen Labor, ebenso für andere Indikationen wie z. B. Prothesenunterfütterung. Das Material zeichnet sich durch eine präzise Detailwiedergabe aus, ist form- und volumenstabil, weichgeschmeidig und hitzebeständig bis 200°C. Die Kontrastfarben von Base und Katalysator garantieren eine zuverlässige Mischkontrolle.

DETAG GmbH & Co. KG

Carl-Zeiss-Straße 4, 76275 Ettlingen

E-Mail: mail@detax.de

www.detax.de

Diese Beiträge basieren auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.